

Kurzinformationen zu den möglichen Standorten für eine dritte Grundschule in Schöneiche bei Berlin

Im Folgenden finden Sie eine Zusammenstellung von Informationen zu den drei zur Auswahl stehenden Standorten für eine dritte Grundschule.

Für eine zweizügige Grundschule (Klasse 1 bis 6, 2 Klassen je Klassenstufe, ca. 280 Schüler) wird ein etwa 15.000 Quadratmeter großes Grundstück benötigt. Neben dem Schulgebäude müssen darauf der Schulhof, ein Hortgebäude, eine Sporthalle, ggf. Außensportanlagen sowie Fahrrad- und Autostellplätze Platz finden.

Weitere Informationen zu den Standorten erhalten Sie im Internet unter www.schoeneiche.de/schulstandort und bei der Einwohnerversammlung zu diesem Thema am 30.05.2022 um 18.30 Uhr in der Lehrer-Paul-Bester-Halle.



Stand 11. Mai 2022, Gemeinde Schöneiche bei Berlin, Dorfaue 1, 15566 Schöneiche bei Berlin

Standort 1: Am Weidensee

Der mögliche Grundschulstandort in der Straße Am Weidensee umfasst die Fläche der ehemaligen Kartoffelbunker. Die Fläche wird derzeit gewerblich genutzt, überwiegend als Lagerfläche – innerhalb und außerhalb der Gebäude.

Lage: Am Weidensee

Größe: ca. 14.400 Quadratmeter

Eigentümer: ein Unternehmen

Entfernung zur Straßenbahnhaltstelle: ca. 300 Meter (Dorfstraße)

Entfernung zur Bushaltstelle: ca. 550 Meter (Dorfaue)

Entfernung zum Sportplatz: ca. 1.100 Meter

Baurecht: Bebauungsplan vorhanden, müsste geändert werden

Vorteile:

- Das Grundstück ist bereits baulich genutzt und teilweise versiegelt.
- Der Standort liegt relativ nah am Ortszentrum.
- Der Standort liegt sehr nah an der Neuenhagener Chaussee und ist gut mit dem Auto erreichbar.
- Zusätzliche Zuwegung für Fußgänger und Radfahrer durch den Märchenwald möglich.
- Der Standort ist perspektivisch erweiterbar (zu Lasten des Waldes).
- Nach Einrichtung der Buslinie nach Neuenhagen Bushaltstelle in Schulinähe.
- Langfristig ist ein Sportplatz auf LPG-Gelände geplant.

Nachteile:

- Die derzeitige gewerbliche Nutzung würde verdrängt werden. Alternativflächen für gewerbliche Nutzungen sind sehr rar.
- Der Standort liegt am Ortsrand.
- Die Gehwege in der Straße An der Reihe (Schulweg von den Haltestellen und aus dem Ort) sind schmal und sehr dicht an der stark befahrenen Fahrbahn.
- Straßenbau Am Weidensee einschließlich Geh-/Radweg erforderlich.
- Der Eigentümer hat mitgeteilt, dass ein Verkauf der Fläche nicht in Frage kommt. Angeboten wurde ein Erbbaurecht, d.h. eine langfristige eigentumsähnliche Vereinbarung mit einer jährlichen Pachtzahlung (sechsstelliger Betrag). Das Grundstück bleibt jedoch auf Dauer im Eigentum des Unternehmens.

Kosten*:

- ca. 21,9 Millionen Euro plus jährliche Erbpacht (mehr als 100.000 Euro/Jahr)
- Neben den eigentlichen Schulbaukosten entstehen an diesem Standort Kosten für Erschließung (Straße, Wege) und das Grundstück (jährlich).

Standort 2: Krummenseestraße

Der mögliche Grundschulstandort an der Ecke Krummenseestraße/Friedrich-Ebert-Straße ist eine ehemals landwirtschaftlich genutzte Fläche, auf der sich seit einigen Jahren erste Ansätze von Wald entwickeln. Die Fläche liegt derzeit brach und dient Spaziergängern und Hundebesitzern als Grünfläche.

Lage: Krummenseestraße/Friedrich-Ebert-Straße

Größe: 15.000 Quadratmeter +X (Grundstücksgröße: ca. 80.000 qm)

Eigentümer: ein Unternehmen und ein öffentlicher Eigentümer (nicht Gemeinde)

Entfernung zur Straßenbahnhaltestelle: ca. 450 Meter (Goethepark)

Entfernung zur Bushaltestelle: ca. 450 Meter (Goethepark)

Entfernung zum Sportplatz: ca. 1.900 Meter

Baurecht: nicht vorhanden, Bebauungsplan erforderlich

Vorteile:

- Große Fläche, die flexibel beplanbar ist.
- Die Verteilung der Grundschulstandorte im Ort wäre besser. Der Standort liegt vergleichsweise weit entfernt von den vorhandenen Grundschulen.
- Der Standort ist perspektivisch erweiterbar (zu Lasten Feld/Wald).

Nachteile:

- Der Standort liegt sehr am Ortsrand.
- Der Standort war bisher als Wohnbaufläche (entlang der Straßen) und als Aufforstungsfläche vorgesehen.
- Mögliche Wohnbaufläche geht verloren, Erholungs- und Aufforstungsfläche wird reduziert.
- Viele zukünftige Schüler müssen die viel befahrene Friedrichshagener Straße überqueren (Ampel erforderlich).
- Die Straßen rund um den Standort (Friedrich-Ebert-Straße, Krummenseestraße, Bunzelweg zw. Birkenweg und Krummenseestraße) sind noch unbefestigt und müssten einschließlich Geh- und Radwegen ausgebaut werden.
- Ein Eigentümer ist nur zu einem sehr hohen Preis zum Verkauf bereit. Der andere Eigentümer möchte gar nicht verkaufen.

Kosten*:

- ca. 22,9 Millionen Euro plus Grundstückserwerb (einstelliger Millionenbetrag)
- Neben den eigentlichen Schulbaukosten entstehen an diesem Standort erhebliche Kosten für Grunderwerb und für Erschließung (Straßen, Wege).

Standort 3: Babickstraße

Der mögliche Grundschulstandort in der Babickstraße befindet sich zwischen dem Sportplatz, dem kommunalen Friedhof und der Babickstraße. Die Fläche ist derzeit bewaldet, gehört teilweise zum Friedhof, wird aber nicht als Friedhof genutzt und auch perspektivisch nicht benötigt.

Lage: Babickstraße

Größe: ca. 15.000 Quadratmeter

Eigentümer: Gemeinde

Entfernung zur Straßenbahnhaltestelle: ca. 350 Meter (Dorfaue)

Entfernung zur Bushaltestelle: ca. 250 Meter (Miethkestraße)

Entfernung zum Sportplatz: ca. 50 Meter

Baurecht: nicht vorhanden, Bebauungsplan erforderlich

Vorteile:

- Die Fläche ist zentral im Gemeindegebiet gelegen und gut erreichbar.
- Der Sportplatz und Parkmöglichkeiten sind vorhanden und können mitgenutzt werden.
- Straßen und Wege am Standort sind weitgehend ausgebaut.
- Das Grundstück befindet sich in Gemeindeeigentum. Es ist kein Grunderwerb erforderlich.
- Platzsparendste Variante mit der geringsten Versiegelung.
- Kostengünstigste Variante.

Nachteile:

- Die Fläche ist bewaldet und muss (mindestens zum Teil) gerodet werden. Dafür wird eine Aufforstung an anderer Stelle erforderlich.
- Hohe Auflagen der Naturschutz- und Forstbehörden zu erwarten. Die Forstbehörde bemängelt, dass der sowieso schon niedrige Waldanteil in Schöneiche weiter sinkt.
- Keine langfristigen Erweiterungsmöglichkeiten an diesem Standort.

Kosten*:

- Ca. 19,8 Millionen Euro
- Es fallen keine Kosten für der Grunderwerb an. Außerdem entfällt der Bau eigener Außensportanlagen wegen der Nachbarschaft des Sportplatzes. Die Parkplätze des Sportplatzes können zum Teil mitgenutzt werden.

** Die angegebenen Kosten geben den Stand der Kostenschätzung 2022 an. Die genaue Höhe der Grunderwerbskosten für Standort 1 und 2 kann nicht angegeben werden, da es sich um nicht öffentliche Informationen handelt.*